



# Checkliste: Erzeugung von Qualitätsgrassilage

		✓
Grünlandpflege	Standort- und nutzungsangepasste Gülle- und Mineraldüngung.	
	Standortangepasste Pflege der Grasnarbe durch Schleppen/Striegeln und ggf. Walzen.	
	Regelmäßige Nachsaat (z. B. dt. Weidelgras 10 – 15 kg/ha).	
Grünfutter mähen und anwelken	Rechtzeitiger Schnitt bei 22 – 23 % Rohfaser i. d. TM.	
	Optimales Erntewetter nutzen, aber nicht zu lange warten.	
	Nicht zu tief mähen (mind. 5 cm Schnitthöhe).	
	Kontamination des Erntegutes mit Kadavern vermeiden.	
	Grüngut zum Anwelken locker und breitflächig ausbreiten.	
	Auf kurze Feldzeiten achten (lieber schwächer anwelken als hohe Atmungsverluste zu riskieren).	
Grünfutter bergen	Bei ca. 30% TM mit der Futterbergung beginnen (Auswringprobe: Handflächen werden noch leicht feucht).	
	Futter verschmutzungsarm bergen.	
	Erntegut zerkleinern (4 – 6 cm Häcksellänge).	
	Zügig und mit hoher Schlagkraft silieren (24 h Silage).	
Siliergut verteilen und verdichten	Siliergut im Silo sorgfältig verteilen (ca. 15 cm/Lage).	
	Siliermittel entsprechend dem Siliergut und den Silierbedingungen einsetzen.	
	Siliergut intensiv und entsprechend dem TM-Gehalt verdichten.	
Silo abdecken	Bei längerer Silierpause Zwischenabdeckung herstellen.	
	Silo mit Unterziehfolie und Abdeckfolie luftdicht verschließen.	
	Siloabdeckung mit Schutzgitter und Silosäcken beschweren.	
	Grassilo mindestens sechs Wochen geschlossen halten.	
Gestaltung der Sioloanlage	Silo mit der Anschnittfläche entgegen der Hauptwindrichtung anlegen.	